

Solmisationskurs für Erwachsene, die mit Kindern singen



Freitag, 17. Oktober und 14. November
von 19.00 – 21.30 Uhr im MIZ,
Ravensberger Straße 32, 33824 Werther

Interessierte Erwachsene melden sich bitte
im MIZ oder bei der
Kursleiterin Barbara Völkel:
Tel.: 0541-75099350
www.barbaravoelkel.de

Weitere zwei oder drei Termine
sind im nächsten Jahr in Absprache
mit den Kursteilnehmern geplant.

Die Kosten für den Kurs richten sich
nach der Zahl der Anmeldungen.

Vokales Musizieren mit relativer Solmisation und Rhythmussprache

Relative Solmisation bedeutet, dass die sieben Stammtöne der Dur-Tonleiter mit definierten Silben gesungen werden. Zusätzlich gibt es zu jedem Ton eine Handgeste, die den Tonschritten folgend auf einer gedachten vertikalen Ebene angeordnet wird. Auf diese Weise prägen sich die Intervallabstände sowohl auditiv als auch visuell ein. Es entsteht eine sichere Grundlage für die saubere Intonation beim Singen von Liedern.

Rhythmussprache entsteht durch Silben, die die Länge einzelner rhythmischer Elemente definieren. Über das rhythmische Sprechen und die begleitende Perkussion erleben die Kinder Metrum, Rhythmus und Tondauer. Ergänzend führt die einfache Rhythmusnotation ohne Umwege zum Notenlesen.

Die Diplom-Vokalpädagogin **Barbara Völkel** ist Dozentin für Stimmbildung und vokales Klassenmusizieren an der Hochschule in Osnabrück.

Sie hat ein aufbauendes Konzept nach der Methode von Zoltán Kodály entwickelt, das Kindern zu fundierten Erfahrungen und Kenntnissen beim praktischen Musizieren verhilft. Mit allen Sinnen und auf kindgerechte Weise lernen sie singend, Musik im Notenbild zu erkennen und darzustellen.